

MTS-BASIS Eine Positionsdatei für MTS-Basis erstellen

Eine Positionsdatei für MTS-Basis erstellen

Prinzipiell wird beim Einrichten einer MTS-Basis zunächst eine Koordinate mit Hilfe des Tools MTS-Basis gesetzt und danach eine Lokalisierung durchgeführt um eine höhere Absolutgenauigkeit für die Baustellenkoordinaten zu erreichen. Wenn jedoch ein Referenzpunkt (im Satellitenkoordinatensystem) schon über ein anderes genaues Verfahren (z.B. Korrekturdatendienst) eingemessen wurde kann diese auch direkt Verwendet werden.



Vorteil: Sie können während der Baumaßnahme zwischen Korrekturdatendienst und der Arbeit mit der eigenen Basis hin- und her wechseln.

MTS-PILOT

Praxislösungen

Eine Positionsdatei für MTS-Basis erstellen

Gültig ab: 24.06.2016

Eine Positionsdatei für MTS-Basis erstellen

Prinzipiell wird beim Einrichten einer MTS-Basis zunächst eine Koordinate mit Hilfe des Tools MTS-Basis gesetzt und danach eine Lokalisierung durchgeführt um eine höhere Absolutgenauigkeit für die Baustellenkoordinaten zu erreichen. Wenn jedoch ein Referenzpunkt (im Satellitenkoordinatensystem) schon über ein anderes genaues Verfahren (z.B. Korrekturdatendienst) eingemessen wurde kann diese auch direkt Verwendet werden.

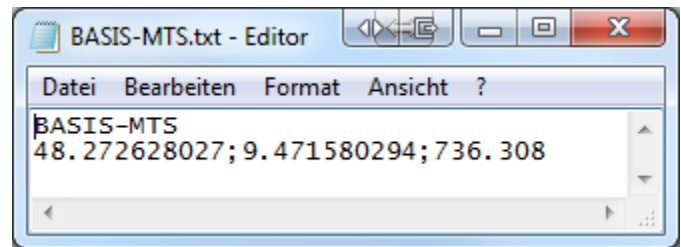
Inhalt

	Be
	sch
	rei
	bu
	ng
	ein
	er
	Pu
	nkt
	dat
	ei
	der
	„M
	TS
	=
	Ba
	sis
1	“
	Ein
	e
	eig
	ene
	Pu
	nkt
	dat
	ei
	erst
2	ellen
	Vor
	gab
	2.1 en
	Erg
	2.2 ebnis

1 Beschreibung einer Punktdatei der „MTS-Basis“

Um bereits gemessenen Punkte weiterzuverarbeiten, können Sie die Punkt-Dateien des MTS-Basis Programms verwendet. Diese sind wie folgt aufgebaut:

Abbildung 1: Aufbau Punktdatei einer bekannten Position im Tool MTS-Basis.



1. Der Dateiname setzt sich aus dem Punktnamen (hier: „BASIS-MTS“) plus der Datei-endung „.txt“ zusammen.
2. Die erste Zeile der Punktdatei enthält den Punktnamen. Dieser wird auch im Tool „MTS-Basis“ angezeigt.

Abbildung 2: Oberfläche MTS-Basis.

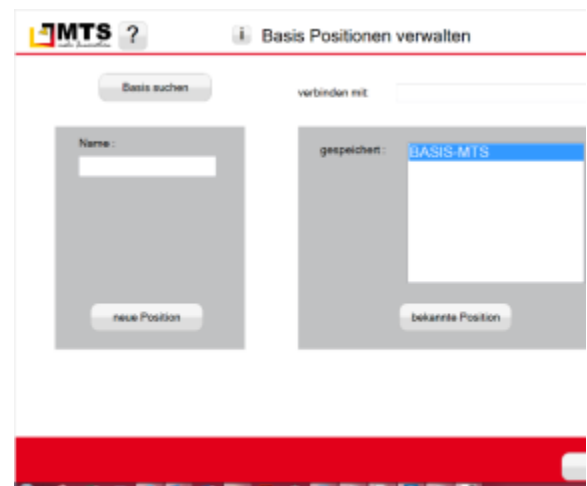


Abbildung 3: Oberfläche MTS-Basis.

3. Die zweite Zeile enthält die Koordinaten mit der geografischen Breite, geografischen Länge und ellipsoidischer Höhe (Satellitenkoordinatensystem). Die Koordinaten sind durch ein Semikolon (Strichpunkt) getrennt. Die Anzahl der Nachkommastellen dürfen 9 nicht überschreiten.

Hinweis: Aus Gründen der Genauigkeit sollte immer die maximale Anzahl an Nachkommastellen verwendet werden!

- Die Nachkommastellen der ellipsoidischen Höhe darf 3 nicht überschreiten. Auch hier sollte die maximale Anzahl ausgenutzt werden.

Hinweis: Das Dezimaltrennzeichen muss immer ein Punkt sein!

2 Eine eigene Punktdaten erstellen

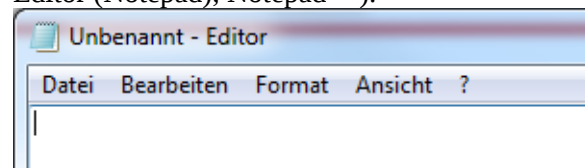
Hier erhalten Sie eine Kurzanleitung, wie Sie manuell eigene Punktdaten eintragen können, oder – falls es einmal notwendig sein sollte, bestehende Daten ändern können.

2.1 Vorgaben

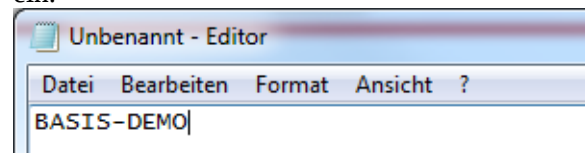
- Name des Punktes: „BASIS-DEMO“
- Koordinaten (WGS84/ETRS89)
 - Breite: 48.123456789
 - Länge: 9.123456789
 - Ell. Höhe: 750.123

Zum Erstellen einer eigenen Punktdaten gehen Sie wie folgt vor:

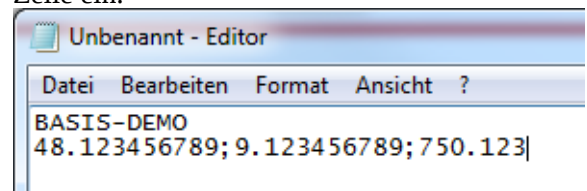
- Öffnen Sie einen Text-Editor (z.B. Windows-Editor (Notepad), Notepad++).



- Tragen Sie den Punktnamen in die erste Zeile ein.



- Tragen Sie die Koordinaten in die zweite Zeile ein.



- Speichern Sie die Datei mit dem Punktnamen (siehe erste Zeile) und Dateiendung *.txt.

Hinweis: Der Verzeichnispfad C:\mts-pilot-data\Positionen ist zwingend!

2.2 Ergebnis

Danach sollte die Datei im Editor so dargestellt sein.

